



© Berg- und Naturwacht

INVASIVE NEOPHYTEN - HANDELN MACHT SINN

Autorin: Dr. Gabriele Leitner, Berg- und Naturwacht

Seit einigen Jahren können wir in der Natur zunehmend neue, meist schön gefärbte, auffällige Pflanzen beobachten. Ist man zuerst über deren Farbenpracht erfreut, kann bald festgestellt werden, dass sich diese sehr schnell ausbreiten, große Bestände aufbauen und allmählich standorttypische Arten verdrängen. Es handelt sich um invasive Neophyten. Das sind nicht-heimische Pflanzenarten, die seit 1492 von Menschen absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich über Straße, Schiene, Luft- und Wasserweg eingeführt wurden. Sie gefährden unsere Gesundheit, unsere heimischen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten und verursachen große volkswirtschaftliche Schäden, die mit hohen Folgekosten verbunden sind.

Im Rahmen des Projektes KLAR! KlimawandelAnpassungsModellRegion Stiefingtal möchten wir gemeinsam mit der steirischen Berg- und Naturwacht auf die Problematik der invasiven Neophyten aufmerksam machen.

- Ziel ist die Sensibilisierung und Schaffung eines Problembewusstseins für den Themenkreis „Invasive Neophyten“. Interessierte erhalten zahlreiche Informationen über problematische Pflanzenarten, deren Auswirkungen und Möglichkeiten zur Eindämmung.
- Sicherheit steht im Vordergrund. Im Rahmen von Neophytenwanderungen werden ausschließlich Arten besprochen und bekämpft, die kein Gefahrenpotential in Bezug auf die Gesundheit aufweisen.
- Diese Exkursionen sind eine Wissensvermittlungs-Aktion, die den Menschen die Neophyten-Problematik altersgerecht näherbringt.

Nähere Informationen & Kontakt:



Reiterer & Scherling
Ingenieurbüro | Unternehmensberatung
Sicherheitsfachkraft

Dipl. Ing. (FH) Isabella Kolb-Stögerer
Eva Mühl
+43 664 25 28 595
isabella.kolb@reiterer-scherling.at
www.klarstiefingtal.at